



SCHRAMMEN
ARCHITEKTEN BDA

BÜRO- UND GEWERBEBAUTEN

Schrammen Architekten BDA



ZERRES LOGISTIKZENTRALE

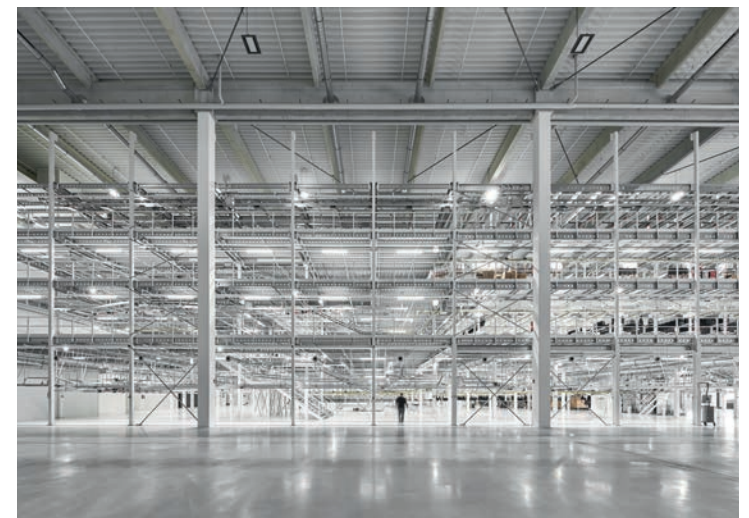
Gebäudetyp Logistik
Fertigstellung 2017

Im Gewerbegebiet Regiopark Mönchengladbach-Güdderath wurde das neue Logistikzentrum des in Europa führenden Damenhosenherstellers Zerres GmbH & Co. KG errichtet. Es besteht aus einem Zentrallager und einer direkt angeschlossenen Büroeinheit.



Der fünfgeschossige Baukörper zeigt sich in Form einer geschlossenen Box, in dem modernste Fördertechnik die Waren transportiert und sortiert. Der Bau öffnet sich mittels einer großflächigen Glasfassade und geht, über ein vorgelagertes Wasserbecken, fließend in die Außenanlagen über.

Die Farben der Firmenidentität – Schwarz/Weiß – wurden kompositorisch in die Architektur übertragen und erzeugen im Wechselspiel von hell und dunkel eine hohe Plastizität des Gebäudes. Über die Funktion hinaus, wurde bis ins Detail eine hochwertige und klare Architektur geschaffen, die die Modefirma widerspiegelt.





ROERMONDER HÖFE BÜROS

Gebäudetyp Büro, Gastronomie und Wohnen
Fertigstellung 2019

Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zieht es in die Innenstädte. Auf diesen Trend bietet die neue Landmarke am Fuße des Mönchengladbacher Abteibergs eine städtebaulich markante Antwort. Sieben freistehende vier- bis siebengeschossige Gebäude formieren sich zu einem Ensemble für Wohnen und Arbeiten.



Das Konzept importiert die niederländische Städtebau-Philosophie, Wohnen und Arbeiten nicht von der Öffentlichkeit abzuschotten, sondern das Leben in das Quartier hinein zu holen.

Die Gewerbeeinheiten orientieren sich zur Fliethstraße hin. Mit ihrer kolonnadenartigen Überbauung zeigen sie ein prägnantes siebengeschossiges Gesicht.

Anwohner, Mitarbeiter und Besucher können von der zum Innenhof liegenden Kindertagesstätte und der Quartiersgastonomie profitieren.

Längs der Fliethstraße zieht sich ein Parkhaus durch die unteren Geschosse, das den gewerblichen Mietern ausreichend Stellfläche bietet. Zugleich entkoppelt der Längsriegel die Innenhöfe akustisch von der Fliethstraße und trägt somit zu einer angenehmen Ruhe in den Innenhöfen bei.





STADTWERKE WILLICH MEERBUSCH

Gebäudetyp Verwaltung und Servicestelle
Fertigstellung 2021

Modern, offen und nachhaltig – so wird sich der Neubau für die Stadtwerke Service Meerbusch Willich präsentieren. Das energieeffiziente Konzept sieht einen dreigeschossigen Büroneubau am Standort des ehemaligen Stahlwerk-Becker im Westen der Gemeinde Willich vor.



In dem über die letzten 20 Jahre gewachsenen vielfältigen Gewerbepark wechselt sich moderne, ansprechende Architektur mit sorgfältig restaurierten Denkmälern ab. Das Gebäude der Stadtwerke ist eines der letzten zu errichtenden Bauwerke auf diesem Gebiet. Ca. 110 Mitarbeiter werden hier auf einer Bürofläche von ca. 3.500 m² arbeiten. Die großzügige, offene Architektur zeigt sich nicht nur bei der Raumgestaltung Innen sondern auch bei der Ansicht von Außen. Transparenz nach Außen und Innen, auch durch viel einfallendes Tageslicht, ist ein wesentliches Merkmal der Planung.

Wichtig war die Einbeziehung der unterschiedlichen, hier arbeitenden Generationen und deren Ansprüche an einen modernen Arbeitsplatz. Open-Space Flächen und Rückzugsmöglichkeiten in Think Tanks und kleineren Besprechungsräumen sind deswegen beides gegeben.





ELOPAK

Gebäudetyp Produktion mit Büro
Fertigstellung 2011

In 10 Monaten Bauzeit entstand ein neues Werk für die Firma Elopak. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Verpackungssystemen für Flüssignahrungsmittel konzentriert das Unternehmen die Abteilung Maschinenbau auf diesen Standort.



An der Fassade sind die beiden Bereiche Büro und Produktion ablesbar: Das zweigeschossige Bürogebäude präsentiert sich mit einem Wechselspiel von großformatigen weißen Aluminiumverbundplatten und mäandrierenden Fensterbändern. Die Hallenfassade ist mit einer schwarzen Metallfassade bekleidet. Beide Gebäudeteile ergeben eine kontrastreiche Einheit.

Das Gebäude bietet auf 1850 qm Büros und Verwaltungsräume für ca. 125 Mitarbeiter. Die Produktionshalle bietet rund 5300 qm Nutzfläche. Es besteht eine direkte Verbindung zwischen Büro und Produktion. Durch große Fensterflächen zwischen den Bereichen ergeben sich wechselseitige Blickbezüge.





VANDERLANDE INDUSTRIES BÜROERWEITERUNG

Gebäudetyp Büro
Fertigstellung 2021

Büros mit Freiraum in der digitalisierten Arbeitswelt. Es entstehen Meeting Points, Chill Out Zonen, Think Tanks, Cafébereiche und Besprechungsräume. Dazu wird das vorhandene Bürogebäude um einen zweigeschossigen Neubau erweitert. Zudem werden Teile des Bestandsgebäudes umgebaut.



Eine offene Bürostruktur (open space) vereint Arbeitsplätze mit Kommunikations-, Pausen- und Ruhezonen. Während die Arbeitsplätze stringent orthogonal angeordnet sind, ist diese Struktur in der Mittelzone in freie Formen aufgelöst. Dort können die Mitarbeiter besonders aktiv zusammenarbeiten und sich austauschen.

Die Formgebung in Grundriss und Raum sorgt für Freiräume für die Mitarbeiter. Die Verbindung nach außen schafft Bewegungsmöglichkeiten. Als Gegenpol zur Rationalisierung der Arbeitswelt stehen bewusst die Emotionen der Menschen im Mittelpunkt des Entwurfs. Schrammen Architekten BDA erhielt für den 1. Bauabschnitt des Gebäudes 2000 den Gewerbearchitekturpreis.





SANDERS TIEFBAU

Gebäudetyp Verwaltung
Fertigstellung 2015

Das zweigeschossige Bürogebäude fügt sich von seiner Maßstäblichkeit in die umgebende Nachbarbebauung ein. Die klare und einfache Linienführung des Baukörpers orientiert sich an den bestehenden Funktionsbauten auf dem Grundstück.



Die Gebäudefassade ist durch hervorgehobene Rahmungen und umlaufende Fensterbänder horizontal gegliedert. Durch die Gestaltung und geometrische Schachtelung werden die verschiedenen Funktionsbereiche sichtbar gemacht und erhalten gleichzeitig eine Fassung, die den Baukörper als Einheit zeigt. Das Wechselspiel der zweifarbigen Rahmenelemente unterstützt die skulpturale Wirkung des Baukörpers und lenkt den Blick von den umgebenden Funktionsbauten auf dem Grundstück auf das Hauptgebäude.

Die Fassade gliedert sich in Glasfassadenbereiche sowie in geschlossene Wandflächen, die mit einer flächigen Fassadenbekleidung aus Betonfaserplatten belegt sind. Das Material der Betonfaserplatten geht damit auf die Herkunft des Unternehmens ein und lässt das Gebäude, zusätzlich zu seiner soliden Architektur, widerstandsfähig und kraftvoll aussehen. Es ist ein Gebäude entstanden, das zum einen das Unternehmen widerspiegelt und zum anderen den Menschen einen attraktiven Arbeitsplatz bietet.





SEAMLESS 8

Gebäudetyp Verwaltung
Planung 2015

Ein Verwaltungsgebäude, das als eigenständige und imagebildende Landmarke Büroarbeitsplätze für 1500 Mitarbeiter, Konferenz- und Besprechungszentrum, Mitarbeiterkantine und Gästecasino aufnimmt. Es führt somit »Arbeiten« und »Freizeit« wie in einem Quartier räumlich zusammen – es entsteht »Leben«.

Ausgangsform für das Bauwerk ist ein rechteckiger Quader, der eine zentrale offene Mitte besitzt. Die endgültige Formgebung erhält der Baukörper jedoch zum einen durch die Wiedergabe der vorgegebenen Achsen des Straßennetzes und zum anderen indem es auf die historischen Wurzeln des Unternehmens – der Produktion von Anlagen für die Herstellung nahtloser Röhren – eingeht. Achsialität, Geometrie und Symmetrie auf der einen Seite. Rundheit, Verformbarkeit und Nahtlosigkeit auf der anderen Seite. Dies zusammengeführt, ließ die endgültige »Hülle« für das neue Verwaltungsgebäude entstehen: die »Seamless 8«.





OFFICE 4.0

Gebäudetyp Büro und Hochschulstandort
Planung 2020

Auf den Wandel der Arbeits- und Hochschulwelt zu reagieren sowie den Ideen des Masterplans gerecht zu werden – das waren die Herausforderungen, auf die unser Projekt Office 4.0 reagiert. Gegenüber der Hochschule Niederrhein, wird an der Rheydter Straße ein zeitgemäßer Ort des Arbeitens, Lehrens und Lernens errichtet.

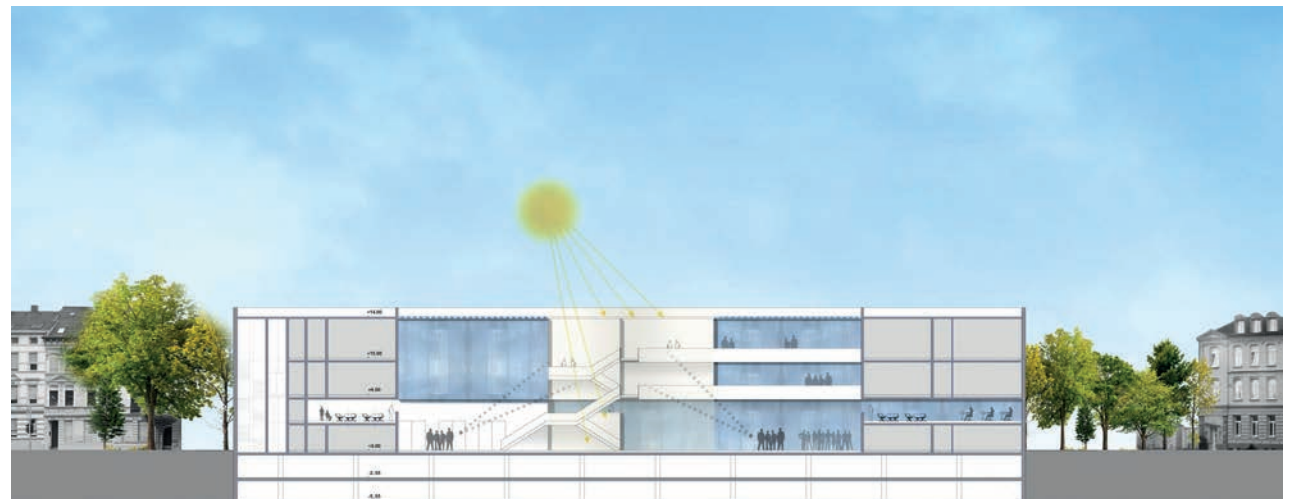


Geplant ist ein mäandrierender Baukörper, der von oben wie ein „S“ erscheint. Dadurch bietet das zeitgemäße Gebäude im Außenbereich eine Plaza, die Kommunikation fördert.

Innen führt sich der kommunikative Ansatz fort. Flexible Büroflächen reagieren auf den Wandel der Arbeitswelt. Im Erdgeschoss finden sich offene Flächen und Co-Working-Spaces. Hier können z.B. Start-Ups und Freiberufler arbeiten, Austausch und gemeinsame Projekte sind hier möglich.

Denkzellen, Teamzonen, Besprechungsbereiche können bedarfsweise genutzt werden. Damit reagiert das Gebäude Office 4.0 auf Veränderungen, teure Umbaumaßnahmen sind nicht nötig.

Office 4.0 dient als modernes Bürogebäude sowie als Lehrgebäude für die Hochschule Niederrhein und reagiert somit auch auf den wachsenden Platzbedarf der Hochschule.





CAMPUS

Gebäudetyp Büro und Service
Planung 2016

Für die neue Firmenzentrale eines Multichannel-Fachhändler wurde ein Firmencampus geplant, der alle Eigenschaften einer modernen Arbeitswelt berücksichtigt. Der Campus besteht aus zwei Gebäuden und interpretiert den Spirit des Unternehmens mit einer markanten Architektur.



Ein viergeschossiges, gläsern-transparentes Atrium-Gebäude schafft auf den oberen drei Etagen moderne, anpassungsfähige Arbeits- und Aufenthaltswelten. Im Erdgeschoss entsteht ein visionärer Concept Store. Ein fünfgeschossiges Gebäude, das jenseits einer parkähnlichen Plaza einen optischen Kontrapunkt zum Atrium-Gebäude setzt, hält neben Parkdecks ein Fitness-Center und Concierge-Service für die Mitarbeiter bereit. Zudem eine Kindertagesstätte und eine repräsentative Gastronomie.





MULTIFUNKTIONALES BÜROGEBÄUDE

Gebäudetyp Verwaltung
Planung 2021

Das Büro- und Kongresszentrum besteht aus einem sechs- bis siebengeschossigen Büroriegel mit Tiefgarage und angegliedertem Hallenbaukörper, in dem die Kantine sowie eine Versuchswerkstatt mit Lagermöglichkeiten untergebracht sind.



Kern der Bürohauskonzeption ist das Schulungs- und Konferenzzentrum, welches sich in den unteren beiden Geschossen an das zentral angeordnete Atrium angliedert. Diese siebengeschossige Halle unterstützt mit wechselnden Licht- und Blickbeziehungen die Konzeption der offenen und kommunikativen

Bürostruktur, ist repräsentative Erschließung der Bürogeschosse und bietet mit seinen Oasen Treffpunkte und Erholungszonen. Brücken verbinden die rechts und links des Atriums angeordneten Kombibüros. Es entstehen flexible Bereiche für die unterschiedlichen Arbeitsplatzanforderungen.



Kontakt

Schrammen Architekten BDA GmbH & Co. KG
Stadtplaner | Generalplaner

Karmannsstraße 57
D-41061 Mönchengladbach
Tel.: +49 2161 / 8 23 88-0
Fax: +49 2161 / 8 23 88-8

schrammen@schrammen.info
www.schrammen.info

Expo Real 2021

Herr Dr.-Ing. Burkhard Schrammen
Geschäftsführer

Tel.: +49 2161 / 8 23 88-110
E-Mail: schrammen@schrammen.info

Frau M. Sc. Geraldine Schrammen
Projektleiterin

Herr M.A. Stephan Fegers
Projektleiter